

Schlusslied GL 656 *Wir sind nur Gast auf Erden*



1. Wir sind nur Gast auf Er - den und  
2. Die We - ge sind ver - las - sen, und  
3. Nur ei - ner gibt Ge - lei - te, das



wan - dern oh - ne Ruh mit man - cher - lei Be -  
oft sind wir al - lein. In die - sen grau - en  
ist der Her - re Christ; er wan - dert treu zur



schwer - den der e - wi - gen Hei - mat zu.  
Gas - sen will nie - mand bei uns sein.  
Sei - te, wenn al - les uns ver - gisst.

4. Gar manche Wege führen / aus dieser Welt hinaus. / O  
dass wir nicht verlieren / den Weg zum Vaterhaus!

5. Und sind wir einmal müde, / dann stell ein Licht uns  
aus, / o Gott, in Deiner Güte; / dann finden wir nach Haus.

Im Anschluß an die Trauerfeier sind alle Trauergäste eingeladen zu einem Beisammensein im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Hl. Familie, Tannenweg 24, 22415 Hamburg-Langenhorn.

Es ist ein Bus bestellt, der die Trauergäste von der Kirche zur Grabstätte auf dem Friedhof Ohlsdorf bei Kapelle 13 und anschließend wieder zurück bringt.

# Requiem



für

## Gerhard Orgaß

geboren 23. Oktober 1927  
gestorben 27. Mai 2012

am

8. Juni 2012

Hl. Familie  
Hamburg-Langenhorn

 **KOLPING**

*verantwortlich leben  
solidarisch handeln*

## Zur Eröffnung GL 291

### Wer unterm Schutz des Höchsten steht

1. *Wer unterm Schutz des Höchsten steht, im Schatten des Allmächtigen geht, wer auf die Hand des Vaters schaut, sich seiner Obhut anvertraut, der spricht zum Herrn voll Zuversicht: „Du meine Hoffnung und mein Licht, mein Hort, mein lieber Herr und Gott, dem ich will trauen in der Not!“*
2. *Er weiß, dass Gottes Hand ihn hält, wo immer ihn Gefahr umstellt; Keine Unheil, das im Finstern schleicht, keine nächtlich Grauen ihn erreicht. Denn seinen Engeln Gott befahl, zu hüten seine Wege all, dass nicht sein Fuß an einen Stein anstoße und verletzt mög sein.*
3. *Denn dies hat Gott uns zugesagt: Wer an mich glaubt, sei unverzagt, weil jeder meinen Schutz erfährt; und wer mich anruft, wird erhört. Ich will mich zeigen als sein Gott, ich bin ihm nah in jeder Not; des Lebens Fülle ist sein Teil und schauen wird er einst mein Heil.*

**Kyrie** V Herr Jesus, auferstanden von den Toten      A Kyrie eleison  
V Dein Kreuz ist unsere Hoffnung      A Kyrie eleison  
V Du reinigst uns von der Sünde      A Christe eleison  
V Du gibst den Toten ewiges Leben      A Christe eleison  
V Du wirst wiederkommen in Herrlichkeit      A Kyrie eleison  
V Du sammlest die Menschen im Reich des Vaters      A Kyrie eleison

Lesung Röm 8,14-18

GL 83 Antwortpsalm Psalm 103



Der Herr ver - gibt die Schuld und ret - tet un - ser Le - ben.

Evangelium

Ansprache Pastor Alfons Dall

GL 878 Wahrer Gott wir glauben dir

1. *Wahrer Gott wir glauben dir, du bist mit Gottheit und Menschheit hier. Du, der den Satan und Tod überwand, der im Triumph aus dem Grabe erstand. Preis dir, du Sieger auf Golgota, Sieger wie keiner Halleluja.*
2. *Jesus dir jauchzt alles zu! Herr über Leben und Tod bist du. In deinem Blute gereinigt von Schuld, freun wir uns wieder der göttlichen Huld; gibt dass wir stets deine Wege gehen, glorreich wie du aus dem Grabe erstehn.*

## Fürbitten

Zur Gabenbereitung Orgelspiel Ave Maria

**Sanctus** Heilig, heilig, heilig, heilig ist der Herr.  
von Franz Schubert Heilig, heilig, heilig, heilig ist nur Er.  
Er, der nie begonnen, Er der immer war,  
Ewig ist und waltet, sein wird immerdar.

GL 428 Agnus Dei Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt:  
erbarme dich unser.  
Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt:  
erbarme dich unser.  
Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt:  
Gib uns deinen Frieden.

## Danksagung

GL 269 Nun saget Dank und lobt den Herren

1. *Nun saget Dank und lobt den Herren, denn groß ist seine Freundlichkeit und seine Gnad und Güte währen von Ewigkeit zu Ewigkeit. Du, Gottes Volk, sollst es verkünden: Groß ist des Herrn Barmherzigkeit; er will sich selbst mit uns verbünden und wird uns tragen durch die Zeit*
2. *Nicht sterben werd ich, sondern leben; gezüchtigt wurde ich vom Herrn, dem Tode aber nicht gegeben; drum rühm ich Gottes Taten gern. Mit Freuden singen die Gerechten in neuen Liedern überall: Gott schafft den Sieg mit seiner Rechten. Gelobt sei Gott mit Jubelschall,*
3. *Hoch tut euch auf. ihr heiligen Tore, ihr Tore der Gerechtigkeit. Lasst danken uns in hellem Chore dem großen Herrn der Herrlichkeit. Lasst jauchzen uns und fröhlich singen: Dies ist der Tag, den Gott gemacht. Hilf, Herr. o hilf, lass wohl gelingen. Ein Wunder hat dar Herr vollbracht.*
4. *Er, der da kommt in Gottes Namen, sei hochgelobt zu jeder Zeit. Gesegnet seid ihr all zusammen, die ihr von Gottes Hause seid. Nun saget Dank und lobt den Herren, denn groß ist seine Freundlichkeit. und seine Gnad und Güte währen von Ewigkeit zu Ewigkeit*